

dualien, Sakramentsgefänge, Marien- und Herz-Jesulieder, Ausgaben für Orgel und Harmonium usw. Eine Liste von 25 Schriften über Musik bildet den ergänzenden Schluß. — Der Verlag **Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M. ist mit einem Verzeichnis (8°, 104 Seiten) vertreten, das die durch den großen Erzieher **Adolph Diesterweg** gegebenen Grundanschauungen widerspiegelt. Die vorliegende erstmalige Ausgabe dieses Katalogs ist in fünf Abteilungen gegliedert. Dem Aufbau des Verlags entsprechend ist die Gruppe Unterrichtswerke in ihrer Reichhaltigkeit die stärkste, die durch die Bücher der Erziehungswissenschaft und anderer pädagogischer Arbeiten ergänzt ist. Jedem Buchtitel ist eine Bestellziffer vorangestellt, die die Erledigung von Bestellungen — namentlich der drahtlichen — wesentlich vereinfacht. Die tabellenförmige Sahanordnung der übersichtlichen Zusammenstellung zeugt von wohlbedachter Herstellungstechnik. — **Ernst Gulenburg** in Leipzig ist mit zwei kleinen Verzeichnissen vertreten. Das eine ist »Deutsche Eiche« (16°, 64 Seiten) betitelt und enthält nach Komponisten geordnet Lieblingsgefänge der Männer-Gesangvereine. In einem Anhang sind die Chöre der Sammlung »Deutsche Eiche« nach den wichtigsten Gelegenheiten geordnet. Der andere, ebenfalls gut durchgearbeitete Katalog zählt **Gulenburgs kleine Partiturnusgaben** (16°, 48 Seiten) in systematischer Anordnung auf. — Zu Anfang dieses Jahres erschien das neue Verlagsverzeichnis (gr. 8°, 99 Seiten) von **Gustav Fischer** in Jena. Die vergriffenen Bücher dieses Verlags sind durch in [eckige] Klammern gestellte Preisangaben kenntlich gemacht. Der Sortimenter wird es außerdem dankbar begrüßen, daß durch zahlreiche Hinweise auf Schriften, die in Sammlungen, Serien usw. erschienen sind, verwiesen ist. — **Walter de Gruyter & Co.** in Berlin schuf mit seinen Fachkatalogen zahlreiche hochwertige Vertriebsmittel. Zurzeit liegen unter anderen zwei kl. 8°-Verzeichnisse vor, die Bücher für Studenten in Auswahl (je 48 Seiten) bieten. Während die eine Zusammenstellung Werke aus den Gebieten Philologie, Philosophie, Pädagogik und Geschichte aufweist, nennt die andere aus der Mathematik, den Naturwissenschaften und der Medizin zahlreiche Veröffentlichungen. In dem zuerst erwähnten Fachkatalog ist die Gruppe Philologie die umfangreichste. In dem zweiten Sonderverzeichnis sind neben den mathematischen Werken die der Naturwissenschaften mit den Unterabteilungen Physik, Chemie und Allgemeines stark vertreten. Beide Spezialkataloge sind durch angehängte Register praktisch ausgestattet. Aus den verschiedenen übrigen Katalogen dieser Firma verdienen als gutgeratene Sonderzusammenstellungen noch zwei andere Fachkataloge lobende Erwähnung. Der eine ist mit dem Bildnis **C. G. J. Jacobis** geschmückt und verzeichnet die Veröffentlichungen aus der Mathematik und verwandten Wissenschaften in Auswahl (kl. 8°, 48 Seiten). **Erdkunde in Auswahl** (kl. 8°, 62 Seiten) lautet der Titel der anderen Bücherliste, der **Carl Ritters** Porträt vorangestellt ist. Die Systematik dieses letzteren kleinen Katalogs ist in zwei Hauptgruppen, die wieder in 6 und 8 Unterabteilungen gegliedert sind, exakt durchgeführt. Die geschichtliche Sahanordnung der überaus klaren Antiquaschrift erhöht den Eindruck von der sorgfältigen Herstellung der obengenannten vier Verzeichnisse, denen durch hübsche Aufmachung ein ansprechendes Äußeres verliehen wurde. — Eine Auswahl Großer farbiger Wiedergaben nach Bildern neuer Meister (gr. 8°, 32 Seiten) bietet **Franz Hanfstaengl** in München aus seinem reichhaltigen Kunstverlag. Etwa 100 kleine katalogmäßige Nachbildungen stellen die Meisterstücke von 59 Künstlern in einfarbiger haarscharfer Ausführung dar. — Als XII. Nachtrag zum Hauptkatalog von Neujahr 1913 hat der Jahresbericht 1924 (gr. 8°, XXVIII Seiten und 64 Spalten) zu gelten, den die **Herder & Co. G. m. b. H.** in Freiburg i. Br. veröffentlichte. Es ist uns damit ein guter Überblick geboten über die Verlagstätigkeit des Hauses Herder, dessen Aufgabe und Richtung es ist, der Mit- und Umwelt durch Verbreitung guter und edler Bücher zu dienen. — Vor reichlich 75 Jahren war in dem damaligen München die Buchhandlung **Chr. Kaiser** die einzige Firma, die bewusst protestantische Ziele, sowohl als Verlag wie auch als Sortiment, verfolgte. Dieser Tradition des alten

Chr. Kaiser sind mit einer kurzen Unterbrechung die jeweiligen Inhaber treu geblieben. Besonders unter dem jetzigen Besitzer wird unter Ausnützung seiner Beziehungen zu einem Teil des bayerischen Protestantismus der Zweck verfolgt, den Bücherabfah bei den protestantischen Gelehrten der Universität und den zahlreichen Evangelischen Münchens zu fördern. Das nun vorliegende kleine Verlagsverzeichnis (16°, 32 Seiten) gibt einen guten Überblick über die Entwicklung der letzten zehn Jahre. Wir begegnen unter den aufgeführten Autoren ausgeprägtesten Persönlichkeiten, deren Namen ein Programm bedeuten. Es sei nur kurz auf den reformierten Theologie-Professor **D. Karl Barth**, **Friedrich Zündel**, den **Nürnberger Wilhelm Stählin**, wie auch den völlig eingestellten eigenartigen Vertreter moderner Religiosität **Dr. Georg Schott** usw. verwiesen. — In besonders guter Systematik ist das Verlagsverzeichnis (kl. 8°, 78 Seiten) von **Wilhelm Knapp** in Halle a. S. geordnet, wobei die Werke der Chemie und chemischen Technologie, der Elektrochemie und physikalischen Chemie sowie die Gruppe Hüttenkunde und Metallurgie den Hauptanteil bestreiten. Ein sorgfältiges Verfasserregister ist als Schluß angehängt und erleichtert das Suchen der Büchertitel. — Die drei schmucken Fachkataloge I. Philosophie und Geschichte, II. Religionswissenschaft und Theologie und III. Rechts- und Staatswissenschaft sind vorzüglich bearbeitete Werbemittel der Firmen **J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck) und **H. Laupp'sche Buchhandlung**, beide in Tübingen. Nicht nur dem Studenten und Fachgelehrten, sondern auch dem Bibliothekar und dem Sortimentier sind damit beachtenswerte Nachschlagewerke geboten. Die handlichen Zusammenstellungen sind auf den neuesten Stand gebracht, wobei die Titel der aufgeführten Werke durch Inhaltsangaben und -charakteristiken ergänzt sind. Das Autorenverzeichnis zu den drei Fachkatalogen erhöht die Brauchbarkeit der systematisch übersichtlich geordneten Verzeichnisse. Wohl über 1500 Namen erster Autoren und Mitarbeiter von Rang und Ansehen sind hier vereinigt und geben von der Ausdehnung und Bedeutung der beiden herausgebenden Firmen Kunde. — Im November 1924 brachten **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin das Sonderverzeichnis Bücher über den Weltkrieg (15,5×23,5 cm, 24 Seiten mit Abbildungen) heraus. Die werbetchnisch sehr geschickt aufgemachte Zusammenstellung nennt neben dem amtlichen im Reichsarchiv bzw. Marinearchiv bearbeiteten Werken **Der Weltkrieg 1914—1918** und **Der Krieg zur See 1914—1918** zahlreiche Gesamtdarstellungen bekannter Heerführer und Historiker, wie auch packende Einzeldarstellungen, Erinnerungen usw. — Für die Freunde **Benno Rüttenauers** ließ anlässlich dessen 70. Geburtstags die rührige Firma **Georg Müller Verlag A.-G.** in München einen Aufsatz von **Wilhelm Schäfer** drucken, in dem das Werden und Wirken dieses Dichters liebevoll gewürdigt wird. Hierzu bildet die bibliographische Aufstellung der von Rüttenauer verfaßten, sowie der von ihm herausgegebenen und übersetzten Werke eine wertvolle Ergänzung. Die hübsche Veröffentlichung (gr. 8°, 18 Seiten) ist nicht in den Handel gekommen. — Ein Bild von der Verlagstätigkeit der letzten zehn Jahre, denn solange ist es her, daß **Friedrich Andreas Berthes A.-G.** in Gotha ein Verlagsverzeichnis nicht herausgegeben hat, gewährt der vorliegende Katalog **Die Bücher des Verlages** (8°, 45 Seiten). In der Hauptsache sind neue und neuere Veröffentlichungen genannt, wobei die bewährten älteren Werke ebenfalls gebührende Berücksichtigung fanden. — **Moritz Kuhl** in Leipzig zählt seine etwa 200 Verlagswerke in einem übersichtlich gruppierten Gesamt-Verlagsverzeichnis (16°, 116 meist farbige Seiten mit Bildniswiedergaben) auf. Neben Belletristik sind Karten und Führer, Atlanten und Pläne gut vertreten, wie auch die Abteilung der militärischen und historischen Farbendruckwerke, Wappenflaggen, Uniformtafeln besonders beachtenswert ist. Daß außer weitverbreiteten Jugendschriften auch noch zahlreiche andere Werke aus den verschiedensten Gebieten von der Firma den Freunden guter und gediegener Geschenkbücher geboten sind, zeigt der vorliegende schmucke kleine Katalog aufs deutlichste. — Der Verlagskatalog über die deutschsprachige buddhistische und verwandte Literatur (gr. 8°,